



## BK01 OFFENE POSTEN MANAGEMENT

### Automatischer Ausgleich aller offenen Posten

#### DIE INTEGRIERTE LÖSUNG FÜR SAP RE-FX UND AAREON BLUE EAGLE

Die Verwaltung offener Posten ist für viele Immobilienunternehmen eine komplexe und zeitaufwändige Aufgabe. Erhebliche Mengen von Klärungsfällen müssen oftmals über lange Zeiträume bis hin zum Mahnwesen weiterverfolgt werden. Gehen nicht zuordenbare Zahlungen ein, müssen diese manuell zugeordnet und ausgeglichen werden. Ohne eine automatisierte Lösung sind diese Prozesse fehleranfällig und ressourcenintensiv.

#### FLEXIBLE AUSGLEICHSTRATEGIEN

Mit dem BK01 Offene Posten Management (OPM) der First Financial Software GmbH wird dieser Aufwand erheblich reduziert. BK01 OPM ist tief in das SAP-System integriert. Dadurch können offene Posten automatisch nach individuell konfigurierbaren Regeln ohne zusätzlichen Programmieraufwand ausgeglichen werden. Die flexible Erweiterbarkeit bietet die Möglichkeit, den Kontentpflegeprozess kontinuierlich zu verbessern und an das eigene Regelwerk anzupassen.

#### ERGÄNZUNG ZUM MIETENMANAGEMENT

BK01 OPM ist so die passgenaue Ergänzung zum BK01 Mietenmanagement, das einen Großteil der eingehenden Zahlungen bereits automatisch verarbeiten kann. Gerade bei Überweisungen kommt es aber immer wieder zu Sonderfällen, wenn zum Beispiel Zahlungseingänge mit offenen Forderungen nicht übereinstimmen.

Als modifikationsfreie Erweiterung fügt sich BK01 OPM nahtlos in SAP RE-FX und in Aareon Blue Eagle ein und ist offen für ein individuelles Customizing – ideal für genau diese Fälle. So können auch die letzten Lücken in der Debitorenbuchhaltung geschlossen werden. Im Ergebnis ist eine hochautomatisierte, fehlerfreie und effiziente Verrechnung selbst komplexer offener Posten möglich.

#### IHRE VORTEILE MIT DEM BK01 OFFENE POSTEN MANAGEMENT (OPM)



##### PROZESSSICHERHEIT

- Ausgleich offener Posten mit Hilfe vorgegebener Regeln
- Abbildung wiederkehrender Problemfälle, wie z. B. vorschüssige Überweisungen der Bundesagentur für Arbeit
- Simulations- und Stornofunktionen zur Analyse von Ausgleichsbuchungen
- Postenausgleich vor dem Mahnlauf bedeutet weniger unberechtigte Mahnungen
- Protokollierung der ausgeglichenen Posten



##### FLEXIBILITÄT

- Definition jederzeit wieder verwendbarer und erweiterbarer Verrechnungsregeln
- Konfiguration ohne Programmierung
- Stornierung von Einzelpositionen



##### CUSTOMIZING FÜR GÄNGIGE SONDERFÄLLE

- Zahlungen vor dem Monatsende
- Unter- und Überzahlungen
- Fehlende oder nicht interpretierbare Verwendungszwecke

## HERAUSFORDERUNGEN FÜR UNTERNEHMEN OHNE INTEGRIERTES OFFENE POSTEN MANAGEMENT



### Manuelle Kontenpflege

Die manuelle Pflege von Konten ist fehleranfällig und ressourcenintensiv



### Zeitraubende Routineaufgaben

Ohne Integration erfordern selbst alltägliche Prozesse wiederholtes manuelles Eingreifen und Kontrollieren



### Fehlerhafte Mahnläufe

Nicht ausgeglichene offene Posten führen zu unberechtigten Mahnläufen mit entsprechenden Kundenbeschwerden und Korrekturaufwänden

## EINSPARPOTENZIALE

Im Customizing hat sich die Optimierung nach der 80/20-Regel bewährt. Diese besagt, dass zunächst die

am häufigsten auftretenden und somit am einfachsten abzubildenden 80 Prozent der Ausgleichsfälle betrachtet werden. Nach und nach können komplexere Randfälle zur kontinuierlichen Verbesserung ergänzt werden.

Erfahrungswerte aus der Praxis zeigen, dass ein/e Sachbearbeiter/in pro Stunde ca. 240 Belege bearbeiten kann. Mit OPM können nach der 80/20-Regel dagegen pro Stunde bis zu 1.200 Belege verarbeitet werden.

Daraus ergibt sich folgendes Rechenbeispiel:

Bei 10.000 Wohneinheiten und 20.000 offenen Belegen sowie einem Stundensatz von € 60 im Rechnungswesen:

**Monatlicher Aufwand bei manueller Kontenpflege:** ca. 85 Stunden

**Monatlicher Aufwand bei automatisierter Kontenpflege:** ca. 17 Stunden

= 68 Stunden Ø Einsparung pro Monat durch die automatische Verarbeitung mit BK01 OPM

➔ **Ersparnis: € 48.960 im Jahr**

## DEFINITION VON AUSGLEICHSTRATEGIEN MIT DEM BK01 OFFENE POSTEN MANAGEMENT (BEISPIEL)

